

ANTRAG PORTORÜCKERSTATTUNG



post.at/frankiermaschinen

Antrag auf Erstattung freigestempelter Beträge, Rückerstattung bereits geladener Restguthaben.

Kostenlose und voradressierte Versandtaschen („Frankiermaschinen Portorückerstattung“) liegen in den Post-Geschäftsstellen auf. Bitte geben Sie die Nachweise gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten Portorückerstattungsantrag in die Versandtasche und geben Sie diese schließlich bei der der Post-Geschäftsstelle ab. Nach erfolgreicher Überprüfung Ihrer Unterlagen wird Ihnen das Portoguthaben abzüglich bei der Portoladung gewährter Rabatte und abzüglich eines Portorückerstattungsentgelts rückerstattet.

MASCHINENDATEN

Angemeldeter Nutzer gemäß Nutzungsvereinbarung _____

Hersteller: ☐ Francotyp-Postalia ☐ Quadient (vormals Neopost)

Maschinennummer* _____ (Zutreffendes ankreuzen) ☐ Frama ☐ Intimus International

* 10-stellige, auf jedem Freistempelabdruck ersichtliche Nummer (XY0001234567)

ANTRAG AUF ERSTATTUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Entsprechend der beigelegten Frankierabdrucke (Fehlfrankierungen):

Tragen Sie bitte die Anzahl und den jeweiligen Wert Ihrer Abdrucke ein und berechnen Sie die Summe.

_____ Stück zu je EUR _____ = Summe EUR _____

_____ Stück zu je EUR _____ = Summe EUR _____

_____ Stück zu je EUR _____ = Summe EUR _____

_____ Stück zu je EUR _____ = Summe EUR _____

_____ Stück zu je EUR _____ = Summe EUR _____

_____ SUMME STÜCK _____ GESAMTSUMME EUR _____

☐ Entsprechend der beigelegten Guthabenbestätigung des Herstellers: EUR _____

Bitte achten Sie darauf, dass die Guthabenbestätigung vom Hersteller firmenmäßig (Unterschrift & Stempel) gezeichnet wurde.

☐ Nur bei Umstieg auf ein neues Gerät.

Neue Maschinennummer _____

Bei Umstieg auf ein neues Gerät entfällt das Portorückerstattungsentgelt.

KONTOVERBINDUNG FÜR DIE ÜBERWEISUNG

Firma

IBAN _____ BIC _____ Einkäufergruppe (nur Bundesdienststellen) _____

Name des Geldinstitutes

Es gelten die auf **post.at/agb** verfügbaren Benutzungsbestimmungen für Frankiermaschinen in der jeweils gültigen Fassung. Hiermit erkläre ich, dass es sich bei den beigelegten Sendungen bzw. bei den beigelegten Belegen um Originalabdrucke handelt, die nicht befördert bzw. vom Hersteller ausgestellt wurden.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung

Österreichische Post AG | post.at | Firmensitz: Wien | Firmenbuchnummer: 180219d Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien | UID: ATU 46674503
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter post.at/datenschutz

AUSFÜLLHILFE PORTO- RÜCKERSTATTUNGSANTRAG



post.at/frankiermaschinen

Wenn Sie die Rückerstattung von nicht verbrauchtem oder fehlfrankiertem Porto beantragen möchten, sind folgende Punkte zu beachten:

1.
 - Füllen Sie den angefügten Rückerstattungsantrag **vollständig und korrekt** aus. Anträge mit fehlenden, falschen oder unleserlichen Informationen können nicht bearbeitet werden.
 - Als **Nachweise für die Höhe des verlangten Betrages** werden Frankierabdrucke aus der Frankiermaschine (mit vollständig leserlicher Maschinenummer und Betragsangabe) oder eine schriftliche Bestätigung des Herstellers anerkannt.
 - Voraussetzungen für die Rückerstattung von Porto, das in Frankierabdrucken verstempelt wurde:
 - Es muss nachweislich sein, dass die Sendung nicht befördert bzw. der Abdruck nicht zur Beförderung einer Sendung verwendet wurde.
 - Die entsprechenden Sendungsdaten müssen vorab an das Datenzentrum des Herstellers übermittelt werden. Dafür ist eine Portoladung durchzuführen (Hinweis: Eine Portoladung kann auch mit dem Betrag 0,- [Null] durchgeführt werden).*
 - **Registerberichte** oder **Fotos der Zählerstände** sind **keine gültigen Nachweise**, da in diesen Fällen das Porto auf der Maschine verbleibt.
 - Es werden ausschließlich **Originaldokumente** akzeptiert.
 - Eine Rückerstattung erfolgt nur dann, wenn die Gesamthöhe des verlangten Rückerstattungsbetrags je Antrag höher ist als das Portorückerstattungsentgelt (siehe Preisverzeichnis Frankiermaschinen). Darunter liegende Beträge können generell nicht rückerstattet werden.

2.
Geben Sie alle Unterlagen in eine für diesen Zweck in jeder Post-Geschäftsstelle kostenlos aufgelegte **AFM-Versandtasche**. Halten Sie sich dabei bitte an folgende Vorgehensweise:

- Verwenden Sie **pro Rückerstattungsantrag nur eine AFM-Tasche**.
- Wenn Sie eine Portorückerstattung für mehrere Maschinen beantragen, füllen Sie für **jede Maschine einen neuen Antrag** aus und verwenden Sie jeweils eine eigene AFM-Tasche.
- Passen nicht alle Nachweise einer Maschine in eine Versandtasche, dann füllen Sie für die verbleibenden Nachweise einen neuen Antrag aus und verwenden Sie eine weitere AFM-Tasche.

3.
Die Rückerstattung erfolgt nach Übermittlung der Unterlagen und der Antragsbearbeitung in Form einer **Überweisung auf das angegebene Konto**, abzüglich allfällig gewährter Rabatte sowie eines Portorückerstattungsentgelts gemäß Preisverzeichnis Frankiermaschinen.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte telefonisch unter **0800 212 212** oder per E-Mail unter **businessservice@post.at** an die Österreichische Post AG.

* Wenn Ihre Maschine wegen eines Defekts keine Online-Verbindung aufbauen kann oder Sie Unterstützung bei der Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Effiziente
**BUSINESS-
LÖSUNGEN**
der Post

AUSFÜLLHILFE PORTO-RÜCKERSTATTUNGSANTRAG



post.at/frankiermaschinen

Abbildung 1

Geben Sie bitte den Namen der Firma an, auf die die Frankiermaschine laut Nutzungsvereinbarung angemeldet ist.

Bitte kreuzen Sie an, von welchem Hersteller Ihre Frankiermaschine ist.

MASCHINENDATEN

Angemeldeter Nutzer gemäß Nutzungsvereinbarung _____

Hersteller:

☐ Francotyp-Postalia

☐ Quadient (vormals Neopost)

☐ Frama

☐ Intimus International

Maschinennummer* _____

(Zutreffendes ankreuzen)

* 10-stellige, auf jedem Freistempelabdruck ersichtliche Nummer (XY0001234567)

Bitte tragen Sie die Maschinennummer ein.

Tipp: Sie finden diese auf jedem Ihrer Freimachungsabdrucke (siehe rechts). Bitte geben Sie die Nummer ohne Buchstaben und nur als 10-stellige Ziffer an. Sollte Ihnen die Nummer nur mit weniger als 10 Stellen bekannt sein, dann geben Sie diese bitte mit der entsprechenden Anzahl an führenden Nullen an. Beispiel: 123456 → 0000123456

13000
XY0123456789
123456789



Abbildung 2

Geben Sie bitte die Anzahl der beigelegten Abdrucke je Portotariff an.

Tragen Sie bitte den Wert der einzelnen Abdrucke ein.

Zum Beispiel: 3 Abdrucke im Wert von je EUR 0,85 = Summe EUR 2,55

ANTRAG AUF ERSTATTUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Entsprechend der beigelegten Frankierabdrucke (Fehlfrankierungen):

Tragen Sie bitte die Anzahl und den jeweiligen Wert Ihrer Abdrucke ein und berechnen Sie die Summe.

_____ Stück zu je EUR _____	= Summe EUR _____
_____ Stück zu je EUR _____	= Summe EUR _____
_____ Stück zu je EUR _____	= Summe EUR _____
_____ Stück zu je EUR _____	= Summe EUR _____
_____ Stück zu je EUR _____	= Summe EUR _____
_____ SUMME STÜCK	GESAMTSUMME EUR _____

Bitte kreuzen Sie an, welche Nachweise dem Antrag beiliegen.

☐ Entsprechend der beigelegten Guthabenbestätigung des Herstellers: EUR _____

Bitte achten Sie darauf, dass die Guthabenbestätigung vom Hersteller firmenmäßig (Unterschrift & Stempel).

Halten Sie hier die Gesamtsumme fest.

Falls der vorgegebene Platz nicht ausreichen sollte, verwenden Sie bitte die Rückseite des Antrags.

Hinweis: Beträge, die geringer als das Portorückstellungsentgelt sind, werden nicht rückerstattet.

AUSFÜLLHILFE PORTO-RÜCKERSTATTUNGSANTRAG



post.at/frankiermaschinen

Abbildung 3

Bei Umstieg auf ein neues Gerät geben Sie hier bitte die neue Maschinenummer an.

Nur bei Umstieg auf ein neues Gerät.

Neue Maschinenummer _____

Bei Umstieg auf ein neues Gerät entfällt das Portorückerstattungsentgelt.

Abbildung 4

Geben Sie bitte den Firmennamen und die Kontodaten der Rechnungsadresse an.

Nur von **Bundesdienststellen** auszufüllen.

KONTOVERBINDUNG FÜR DIE ÜBERWEISUNG

Firma _____

IBAN _____

BIC _____

Einkäufergruppe (nur Bundesdienststellen) _____

Name des Geldinstitutes _____

Es gelten die auf **post.at/agb** verfügbaren Benutzungsbestimmungen für Frankiermaschinen in der jeweils gültigen Fassung. Hiermit erkläre ich, dass es sich bei den beigefügten Sendungen bzw. bei den beigefügten Belegen um Originalabdrucke handelt, die nicht befördert bzw. vom Hersteller ausgestellt wurden.

Ort, Datum _____

Firmenmäßige Zeichnung _____

Bitte bestätigen Sie die angegebenen Informationen mit der Angabe des Ortes und Datums und Ihrer firmenmäßigen Zeichnung (Stempel und Unterschrift).